

Informationsblatt zum Datenschutz

für Bewerber – Vollzug des Adoptionsvermittlungsgesetzes (AdVermiG)

Sie haben sich beim Referat Besondere Soziale Dienste des Landratsamtes Mittelsachsen (Adoptionsvermittlungsstelle) um die Vermittlung eines Kindes beworben. Hierfür ist es erforderlich, dass die Adoptionsvermittlungsstelle personenbezogene Daten verarbeitet.

Folgende Informationen sind Ihnen gemäß Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO-Verordnung (EU) 2016/679) bei Erhebung der personenbezogenen Daten mitzuteilen:

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die zuständige Stelle für die Verarbeitung der Daten ist das Referat Besondere Soziale Dienste. Verantwortlicher im Sinne der Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung ist die folgende Stelle:

Landratsamt Mittelsachsen
Abteilung Jugend und Familie
Fraensteiner Straße 43, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 799-6337, E-Mail: jugend.familie@landkreis-mittelsachsen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Mittelsachsen
Datenschutzbeauftragter
Fraensteiner Straße 43, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 799-3315, E-Mail: datenschutz@landkreis-mittelsachsen.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist notwendig für die Vermittlung eines Kindes. Grundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit §§ 50 und 51 Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII), §§ 67 ff. Sozialgesetzbuch Zehntes Buch (SGB X), §§ 1741 ff. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), §§ 7 ff. Adoptionsvermittlungsgesetz, § 189 des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) und § 2 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSDG).

Personenbezogene Daten, die von uns verarbeitet werden, sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar und für die Erfüllung der Aufgabe zwingend erforderlich sind. Das können sein: Namensdaten, Geburtsdaten, Meldedaten, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Angaben über Wohnverhältnisse, wirtschaftliche Verhältnisse, Art und Dauer des Bezugs von Sozialleistungen, ein behördlich erweitertes Führungszeugnis nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) sowie freiwillige Angaben über Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse), frühere/aktuelle Familienstandsdaten, Angaben über Herkunftsfamilie und weitere Kinder, Bildungsabschluss/Beruf sowie persönliche Fotos. Weiterhin werden besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet wie religiöse/weltanschauliche Überzeugung, Gesundheitszustand, Lebenseinstellung usw. (siehe Seite 3). Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt nur nach schriftlicher Einwilligungserklärung gemäß Art. 9 DSGVO.

Wir weisen Sie darauf hin, dass es Ihnen obliegt, die für die Bearbeitung Ihres Adoptionsantrags erforderlichen Unterlagen vorzulegen (§ 7 AdVermiG, § 21 SGB X). Andernfalls können wir Ihre Bewerbung um die Vermittlung eines Kindes nicht berücksichtigen.

Daneben kann eine Verarbeitung auch für statistische Zwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke erfolgen. In diesem Fall werden Ihre Daten anonymisiert oder pseudonymisiert.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden ggf. weiterverarbeitet und an weitere Stellen übermittelt: Standesamt, Meldebehörde, Krankenkasse, Kindergeldkasse, andere Sachgebiete des Jugendamtes,

Amtsgericht (Familiengericht), Landesjugendamt (Zentrale Adoptionsstelle), Adoptionsvermittlungsstellen in öffentlicher Trägerschaft, Notarbüro, Archiv etc.

5. Quelle der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten sind grundsätzlich direkt bei der betroffenen Person zu erheben. Soweit dies für die Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, können auf gesetzlicher Grundlage oder aufgrund Ihrer Einwilligungserklärung Auskünfte und Unterlagen von anderen öffentlichen Stellen überprüft oder erbeten werden.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht vorgesehen, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln. Falls dies erforderlich sein sollte, werden Sie gesondert informiert.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden bei einer erfolgreichen Vermittlung in der Vermittlungsakte für 100 Jahre, gerechnet vom Geburtsdatum des Kindes an, aufbewahrt (§ 9 b Abs. 1 AdVerMiG). Wird kein Kind vermittelt, werden Ihre Daten 3 Jahre aufbewahrt. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt die Löschung der Daten.

8. Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, *Auskünfte* über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf *Berichtigung* zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die *Löschung* oder *Einschränkung der Verarbeitung* verlangen sowie *Widerspruch* gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen ggf. ein Recht auf *Datenübertragbarkeit* zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den behördlichen Datenschutzbeauftragten.

9. Beschwerderecht

Gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO haben Sie ein Beschwerderecht, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzvorschriften verstößt. Die zuständige Aufsichtsbehörde hat folgende Kontaktdaten:

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte
Postfach 11 01 32, 01330 Dresden
Tel.: 0351 85471-101, E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch den Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft beim Verantwortlichen widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Weiterverarbeitung zu anderen Zwecken

Ist beabsichtigt, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den sie erhoben wurden, so stellt der Verantwortliche Ihnen vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.